



Pustelblume



# KIND SEIN

DER NIENHOF  
WIR SIND DA!

# Eine Geschichte

Sarah muss heute wieder allein ins Bett gehen. Sie hat das Abendbrot für die kleine Schwester Svenja gemacht, mit ihr zusammen die Zähne geputzt und Svenja ins Bett gebracht. Aus Svenjas Lieblingsbuch, die kleine Maus Tobias, hat Sie noch drei Seiten vorgelesen, dann war Svenja schon fest eingeschlafen.

Morgens weckt sie Svenja, bereitet das Frühstück und schmiert die Pausenbrote für die Schule. Svenja ist ja gerade erst in die erste Klasse gekommen und braucht noch ein wenig Unterstützung. Sarah ist schon in der Vierten.



Mama hat im Moment wieder eine Ihrer "Phasen" - wie die anderen das nennen. Sarah weiß nicht, was dann mit Ihrer Mama los ist. Sie wirkt traurig, sagt nichts mehr und liegt den ganzen Tag im Bett. Keiner weiß, wie lang es diesmal dauert und es redet keiner darüber. Wenn Mama ihre "Phase" hat, müssen die beiden nachmittags zur Oma. Doch bei der ist es nicht so schön wie zu Hause, und sie vermissen Mama und machen sich Sorgen.





Als Mama Ihre erste "Phase" hatte, wußte Sarah gar nicht, was sie tun sollte. Heute versucht sie alles richtig zu machen, denn sie hat oft das Gefühl, dass sie schuld ist, wenn es Mama nicht gut geht.

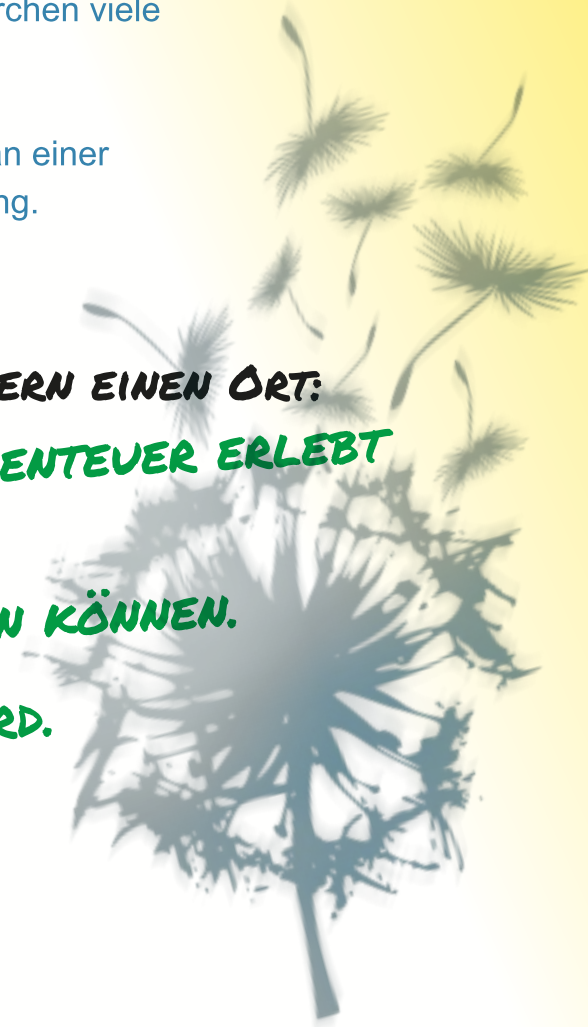


Sarahs Geschichte ist erfunden. Jedoch gibt es in Gelsenkirchen viele Kinder, die ähnliche Geschichten erzählen können.

Kinder, die in Familien aufwachsen, in denen ein Elternteil an einer psychischen Krankheit leidet, brauchen unsere Unterstützung. Genau wie ihre Eltern.

**PUSTEBLUME GIBT GELSENKIRCHENER KINDERN EINEN ORT:**

-  **AN DEM GESPIELT, GETOBT UND ABENTEUER ERLEBT WERDEN.**
-  **AN DEM FRAGEN GESTELLT WERDEN KÖNNEN.**
-  **WO GELERNT UND VERSTANDEN WIRD.**
-  **UM KIND ZU SEIN.**



# ELTERN SEIN...

**...IST WUNDERSCHÖN UND SELTEN LEICHT.**

Die persönlichen und familiären Belastungen, die eine psychische Erkrankung mit sich bringt, erschweren das Elternsein. Ein Gefühl von Scham, Schuld und Versagen bleibt bei Vater und Mutter zurück, wenn sie durch die psychische Krankheit nicht so für Ihr Kind da sein können, wie sie es sich wünschen. Diese Gefühle verstärken die psychischen Symptome, wodurch die Belastungen für die Familien ansteigen.

**UNTERSTÜTZEN UND ENTLASTEN.**

**GEMEINSAM NEUE WEGE UND MÖGLICHKEITEN FINDEN.**



## WIR BEGEGNEN UNS...

...bei gemeinsamen Freizeitaktivitäten.



## WIR KOMMEN INS GESPRÄCH...

...über Probleme des Alltags und  
wie sie gelöst werden können.

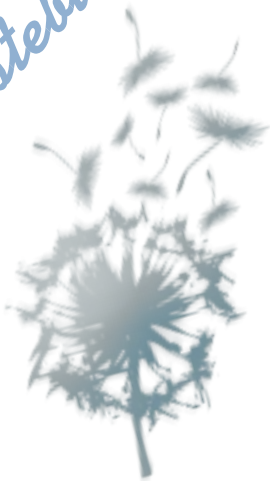


## WIR STÄRKEN KINDER...

...durch eine starke Begleitung.



*Pustelblume*



Ein Projekt des



Nienhofstraße 8  
45894 Gelsenkirchen

E-Mail: [pustelblume@nienhof.de](mailto:pustelblume@nienhof.de)

Internet: [www.nienhof.de](http://www.nienhof.de)

**Ansprechpartner**

Susanne Zabke-Keller

Telefon: 0176 64338863

